

GRENZENLOS GUT BERATEN

Steuertipps von Stefan Penka



Steuerklassen für Ehepartner: Welche Kombination passt zu euch?

Ehepaare haben nach der Heirat die Wahl zwischen verschiedenen Steuerklassenkombinationen, die das monatliche Nettoeinkommen und die Steuerlast beeinflussen. Besonders wichtig ist die Wahl der Steuerklassen im Hinblick auf das Elterngeld, da dieses auf Basis des Nettogehalts berechnet wird.

1. Steuerklasse III/V: Vorteilhaft bei großem Einkommensunterschied

Bei der Kombination III/V profitiert der besserverdienende Partner von geringeren Steuerabzügen, während der geringer Verdienende höhere Abzüge hat. Diese Kombination ist ideal, wenn ein Partner deutlich mehr verdient als der andere. Allerdings kann es bei der Steuererklärung zu Nachzahlungen kommen.

Tipps für Elternzeit: Der Partner, der in Elternzeit geht, sollte mindestens sieben Monate vor dem Mutterschutz in die Steuerklasse III wechseln. Dadurch steigt das Nettogehalt und somit auch das Elterngeld, da dieses auf Basis des letzten Nettogehalts vor der Geburt berechnet wird.

2. Steuerklasse IV/IV: Für ähnliche Einkommen

Wenn beide Partner in etwa gleich viel verdienen, bietet sich IV/IV an. Diese Kombination sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Steuerlast und vermeidet größere Nachzahlungen am Jahresende.

3. Steuerklasse IV/IV mit Faktor: Präzise Anpassung und Elternzeit

Die Kombination IV/IV mit Faktor berücksichtigt Einkommensunterschiede und passt die Steuerlast genauer an. Diese Option ist besonders geeignet, um hohe Steuerabzüge bei einem Partner zu vermeiden und auch beim Elterngeld eine gleichmäßige Berechnungsbasis zu schaffen.

4. Steuerklassenwechsel für das Elterngeld

Um das Elterngeld zu maximieren, sollten Paare, bei denen ein Partner in Elternzeit geht, ihre Steuerklassen rechtzeitig anpassen. Ein Wechsel in die Steuerklasse III für den Partner, der Elternzeit nimmt, kann die Höhe des Elterngeldes signifikant steigern. Wichtig ist, diesen Wechsel mindestens sieben Monate vor Beginn des Mutterschutzes zu beantragen.

Fazit

Die Wahl der richtigen Steuerklasse ist besonders für Eltern, die in Elternzeit gehen, entscheidend. Eine rechtzeitige Anpassung kann das Elterngeld erhöhen und die finanzielle Situation der Familie langfristig verbessern. Die optimale Steuerklassenkombination sollte regelmäßig überprüft und angepasst werden, um Steuervorteile bestmöglich zu nutzen.



Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre Steuer in guten Händen!
Nicola & Stefan Penka,
 Ihre Steuerberater

